

Wissenschaft im Dialog mit Berlin

Die reichhaltige Wissenschaftslandschaft ist einer von Berlins größten Schätzen. Sie kann und soll Antworten auf die Herausforderungen unserer Stadt geben und helfen, unsere Gesellschaft besser zu verstehen. Mit Wissen und Lösungsansätzen zu Themen wie Klimaschutz, Gesundheit und gesellschaftlichem Zusammenhalt können wir die sozial-ökologische Wende Berlins nachhaltig gestalten. Dafür stärken wir unsere Hochschulen und Forschungseinrichtungen und fördern den Dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Wissenschaft und Gesellschaft vernetzen

Wir fördern die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Stadtgesellschaft mit Mitteln für neue Austauschformate. Damit die Stadtgesellschaft ihre Fragestellungen an die Wissenschaft herantragen und die Wissenschaft ihre Erkenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen kann.

Sozial-ökologische Forschung fördern

Wir wollen Innovationen der Berliner Nachhaltigkeitsforschung mit den kreativen Potenzialen der Stadt zusammenbringen. Dafür stärken wir bestehende Projekte wie „WissenWandelBerlin“ und entwickeln ein Berliner Förderprogramm für die sozial-ökologische Forschung für und in Berlin.

Nachhaltige und Digitale Hochschulen

Wir denken die zentralen Zukunftsthemen – Nachhaltigkeit und Digitalisierung – zusammen, in Forschung und Lehre und bei Investitionen. Dafür stellen wir sicher, dass „Open Science“ ebenso wie digitale Lehr- und Lernformate sich auf entsprechende Infrastruktur, sowie qualifiziertes Fachpersonal verlassen können.

Gerechte Chancen von Studienbeginn an

Egal woher du kommst oder wieviel Geld deine Eltern haben, Bildung an Berlins Hochschulen ist für alle da. Deshalb wollen wir die Beratung für Schüler*innen und beruflich Qualifizierte ausbauen und den Service rund ums Studium – wie studentisches Wohnen und die Mensaversorgung – verbessern. Auf Bundesebene setzen wir uns dafür ein, das Bafög zu einem elternunabhängigen Grundsicherungsmodell weiterzuentwickeln. Studiengebühren und Studienkonten lehnen wir in jeder Form ab.

Ein guter Start ins Studium entscheidet über Motivation und Erfolg. Deswegen werden wir mit einführenden Orientierungsphasen das Studium übersichtlicher und zugänglicher machen. Für ein alltagstauglicheres Studium wollen wir größere Wahlfreiheit der Kurse festschreiben und ein flexibles Teilzeitstudium ermöglichen.



Eva Marie Plonske, Sprecherin für Wissenschaft und Forschung Grüne Fraktion im AGH und Kandidatin Direktwahlkreis 4 in Reinickendorf

Berliner Hochschulen klimaneutral und nachhaltig

Im Kampf gegen die Klimakrise spielt Wissenschaft eine entscheidende Rolle. Um die Erderhitzung und Umweltzerstörung zu bremsen, sind wir auf neue Erkenntnisse angewiesen.

Um diese sozialverträglich umzusetzen, bauen wir die Forschung zu sozial-ökologischen Themen wie Klima- und Datenschutz, Gesundheit, gesellschaftlichem Zusammenhalt und Ressourcenverbrauch aus und fördern die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit.

Auch die Berliner Hochschulen sollen nachhaltig aufgestellt werden. Wir unterstützen sie bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien und stärken Initiativen für den klimaneutralen Campus.




Wähl doch, wo du willst!

Am 26. September wird in Berlin gewählt. Du kannst deine Stimme an diesem Sonntag in deinem Wahllokal abgeben – oder ganz bequem vorher von zu Hause aus. Fordere deine Unterlagen zur Briefwahl an und wähle Grün für konsequenten Klimaschutz.

gruene.de/briefwahl



info@gruene-berlin.de
wissenschaft@gruene-berlin.de

-  @Buendnis90DieGrünenBerlin
-  @evamarielplonske
-  @evamarielplonske



Gut Forschen, Lehren und Studieren in Berlin

Klar geht das.



Bündnis 90/Die Grünen

Gute Arbeit in der Wissenschaft

Gute Wissenschaft funktioniert am besten im Team und braucht gute Rahmenbedingungen in Forschung und Lehre. Eine auskömmliche Finanzierung sowie planbare und familienfreundliche Karrierewege sind dafür die Voraussetzung.

Wir wollen die prekären Beschäftigungsverhältnisse und Kettenverträge an den Hochschulen zurückdrängen. Daueraufgaben brauchen Dauerstellen. Dafür schaffen wir mehr unbefristete Stellen in Lehre und Forschung auch unterhalb und neben der Professur. Unser Ziel ist Wissenschaftler*innen sichere und attraktive Berufswege zu eröffnen und unser Wissenschaftssystem damit international anschlussfähiger zu machen.



Bettina Jarasch, Grüne Bürgermeisterkandidatin für Berlin

Grüne Wissenschafts- politik wirkt!

Eine starke und vielfältige Wissenschaftslandschaft, gerechte Chancen für alle Studierenden, gute Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft, mehr Diversität und Gleichberechtigung – große Ziele brauchen gute Vorarbeit. In der letzten Legislaturperiode konnten wir bereits einiges erreichen, worauf wir in Zukunft aufbauen werden:

5 Erfolge Grüner Wissenschaftspolitik

1. Erfolg

Nach jahrelangen Sparrunden bekommen die Berliner Hochschulen seit 2016 jedes Jahr 3,5 % mehr Landesmittel!

2. Erfolg

Mit mehr Mitteln für das Studierendenwerk fangen wir die Folgen der Coronapandemie für Studierende besser auf!

3. Erfolg

Erstmals fördert Berlin mit eigenen Mitteln die sozial-ökologische Forschung in unserer Stadt!

4. Erfolg

Stärkung der institutionsübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Universitäten!

5. Erfolg

Wir stärken die Erforschung von Alternativmethoden für Tierversuche (3R) mit einem neuen Einstein-Zentrum!

Alle fünf Stimmen für Grün.

Fünf Gründe für grüne Wissenschaft für Berlin.

1. Für bessere Studienbedingungen

Wir schaffen mehr Beratung für Schüler*innen und beruflich qualifizierte und bauen die Wahlfreiheit im Studium aus. Zusammen mit einem flexiblen Teilzeitstudium und Orientierungsphasen machen wir damit unsere Hochschulen zugänglicher.

2. Für gute Arbeit in der Wissenschaft

Mit mehr Dauerstellen in Lehre und Forschung schaffen wir planbare Karrierewege in der Wissenschaft. Prekäre Beschäftigung drängen wir über die Hochschulverträge zurück.

3. Für mehr sozial-ökologische Forschung in Berlin

Indem wir die Landesförderung für die sozial-ökologische Forschung ausbauen und verstetigen, stärken wir die Wissenschaft für die sozial-ökologische Transformation Berlins.

4. Für Chancengleichheit und Vielfalt an Berliner Hochschulen

So vielfältig unsere Gesellschaft ist, so vielfältig sollen auch unsere Hochschulen werden. Mit unabhängigen Antidiskriminierungs- und Diversity-Beauftragten sowie Frauenbeauftragten fördern wir die Chancengleichheit.

5. Für eine starke akademische Selbstverwaltung

Eine starke Hochschule lebt von Teamarbeit und Mitwirkung. Das gilt besonders für die Hochschulgremien. Wir wollen deswegen ein viertelparitätisches Grundordnungsgremium, um die Beteiligungsrechte aller Statusgruppen zu stärken.

Gute Wissenschaft ist Teamwork

Gute Wissenschaft lebt vom Teamwork auf Augenhöhe. Nur wenn alle mitwirken können, kann sich der Teamgeist entwickeln, den gute Wissenschaft für die Zukunft braucht. Wir wollen eine unabhängige und freie Wissenschaftslandschaft die aus einer gleichberechtigten Selbstverwaltung und einer diskriminierungsfreien Wertschätzungskultur erwächst.

Deshalb wollen wir ein viertelparitätisches Grundordnungsgremium im Berliner Hochschulgesetz verankern und unabhängige Antidiskriminierungs- und Diversity-Beauftragte an den Hochschulen etablieren.

